

FRÄSEN

+ BOHREN

Fachzeitschrift
für die
zerspanende
Industrie

Maschinen | Werkzeuge | Anwenderberichte | Interviews | Messeberichte | 79223

botek[®]

Innovative Werkzeuglösungen



Mit der „Emco Powermill“ stellt Südstahl die Weichen für die Zukunft. Ausschlaggebend für die Wahl dieser Universalfräsmaschine war neben der maximal präzisen Bearbeitung in der „Box-in-Box“-Konstruktion auch die sehr flexiblen, verschiedenen Anwendungsgebiete: Sie kann sowohl in der Luft- und Raumfahrttechnik als auch im allgemeinen Maschinenbau zum Einsatz kommen

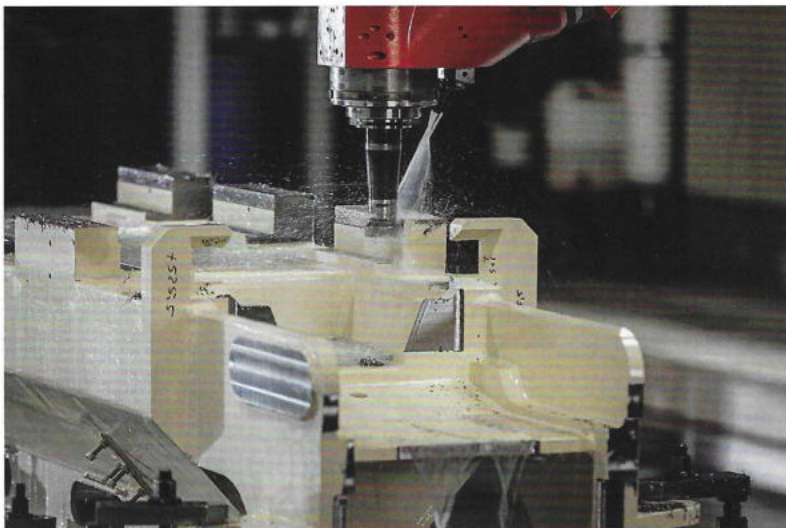


Südstahl investiert in moderne Portalfräsmaschine

Jüngstes Beispiel der Investitionspolitik beim Mertinger Familienunternehmen Südstahl war der Austausch einer alten Bearbeitungs- und Fräsmaschine gegen eine moderne und flexible Portalfräsmaschine von Emco. Im Vorfeld dieser bedeutenden Anschaffung galt es, eine Vielzahl an Kriterien zu analysieren und das am Markt verfügbare Angebot zu sondieren.

„Dabei ist die Auswahl des passenden Maschinentyps für uns als Auftragsfertiger eine große Herausforderung: wir müssen auch in den kommenden Jahren die Anforderungen der Kunden bewältigen, ohne genau zu wissen, in welche Richtung sich diese Anforder-

ungen entwickeln. Somit spielt ein hohes Maß an Flexibilität eine entscheidende Rolle“, erläutert Ulrich Käuferle. „Die Wettbewerbsfähigkeit wird langfristig durch eine hohe Produktivität bei tragfähigen Kosten gesichert. Entscheiden wir uns für das falsche Konzept, greifen unsere Kunden auf andere Anbieter zurück“, so der Südstahl-Geschäftsführer weiter. Außerdem wolle man seinen Fachkräften einen modernen und zukunftsorientierten Arbeitsplatz bieten. Nach einem aufwändigen Auswahlprozess unter Einbeziehung aller im Unternehmen verfügbarer



Fräsbearbeitung an einer Maschinenkomponente. Das kompakte Design der Portalfräsmaschine ermöglicht eine einfache Werkstückhandhabung, Einrichtung und Aufspannung. Die „Powermill“ verfügt über zahlreiche Optionen und Systeme wie unter anderem einen Fräskopfwechsler, eine zweifache CNC-Plattform sowie einen Werkzeugwechsler mit 60 Plätzen

Infos zum Unternehmen

Die Südstahl GmbH & Co. KG ist ein modernes, mittelständisches Unternehmen, das sich als Spezialist für die Verarbeitung von Stahl und als Lieferant für den Anlagen-, Maschinen-, Werkzeug- und Vorrichtungsbau etabliert hat. Das Unternehmen bietet umfangreiche Be- und Verarbeitungsmöglichkeiten aus einer Hand: thermisches Trennen von Stahl und Aluminium (Autogen-, Plasma- und Lasertechnik), Entgraten, Glühen, Richten, Strahlen, Kanten und Schweißen sowie die spanende Bearbeitung mit CNC-gesteuerten Anlagen. Es werden Schweißbaugruppen und Maschinenkomponenten mit Stückgewichten bis 20 Tonnen, auch endbeschichtet, hergestellt. Durch die Übernahme der Schwab Förder- und Lagertechnik (Oettingen) kam 2020 die Produktparte Lagersysteme hinzu. Dazu gehören Paternoster, Roll-aus-Regale, Förderanlagen und Schneidmaschinen, die als individuelle Systemlösungen Waren und Güter platzsparend lagern können. Das Unternehmen beschäftigt 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 14 Auszubildende, an den Standorten Mertingen und Aindling.



Die hohe Präzision der Maschine ermöglicht die Qualitätsansprüche der Kunden noch weitreichender zu erfüllen (Bilder: Südstahl, Werbefotografie Weiss)

und schweren Werkstücken. Hierbei bietet die massive Struktur dieser Portalfräsmaschine vielfältige Einsatzmöglichkeiten – bei gleichzeitiger Dynamik.

Ihr kompaktes Design ermöglicht eine einfache Werkstückhandhabung, Einrichtung und Aufspannung. Die „Powermill“ verfügt über zahlreiche Optionen und Systeme wie unter anderem einen Fräskopfwechsler, eine zweifache CNC-Plattform sowie einen Werkzeugwechsler mit 60 Plätzen. Der maximale Bearbeitungsbe- reich umfasst 10.000 x 3.000 x 1.500 Millimeter.

Die „Powermill“ wurde bei Südstahl zusätzlich mit einer Vorrichtung für die Pendelbearbeitung ausgestattet. „Somit können wir die Rüstzeiten optimieren und die Laufzeiten der Anlage erhöhen“, erklärt Produktionsleiter Oliver Wetzenbacher. „Mit dieser Ersatzinvestition haben wir die Weichen in die Zukunft gestellt“, kommentiert der technische Leiter Peter Birkner die Neuanschaffung. „Mit der Präzision dieser Maschine erfüllen wir die geforderten Qualitätsansprüche unserer Kunden. Und gleichzeitig erweist sich die neue Fräsmaschine durch das optimierte Rüsten und Einrichten für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitaus bedienerfreundlicher“, so Peter Birkner abschließend.



Mit einem Schwerttransport wurde die neue Portalfräsmaschine nach Mertingen geliefert

Expertise fiel die Wahl letztendlich auf die „Powermill HPC-3“ des Herstellers Emco.

Für dieses hochmoderne Produkt sprach zum einen die „Box-in-Box“-Konstruktion, die eine maximale Präzision bei der Bearbeitung gewährleistet. Zum zweiten überzeugt die „Powermill“ dadurch, dass sie sehr flexibel in verschiedensten Anwendungsbereichen zum Einsatz kommen kann: dies sowohl in der Luft- und Raumfahrttechnik als auch im allgemeinen Maschinenbau.

Bei der „Powermill“ handelt es sich um eine Universalfräsmaschine für die effiziente Bearbeitung von sperrigen



Formbohren wie Sie es wollen!

